

MAECENATA STIFTUNG

Hinweise für Autorinnen und Autoren der elektronischen Schriftenreihe OPUSCULA

Die Reihe Opuscula der Maecenata Stiftung ist eine elektronische Schriftenreihe, in der Forschungsarbeiten („working papers“, „occasional papers“), Berichte und Auszüge aus umfassenderen Studien kostenfrei veröffentlicht werden können. In die Reihe aufgenommen werden wissenschaftliche Texte aller Disziplinen, die einen inhaltlichen Zusammenhang zur Arbeit der Stiftung haben.

Die Reihe Opuscula wird von Dr. Rupert Graf Strachwitz, Dr. Eckhard Priller und Dr. Siri Hummel herausgegeben. Über die Aufnahme und Freigabe eines Textes entscheiden die Herausgeber. Die Herausgeber behalten sich eine Kürzung des Textes vor.

Manuskripte

- Manuskripte können einen Umfang von ca. 20-80 DIN A4-Seiten (Normseite mit ca. 250 Wörtern bzw. 2000-2600 Zeichen) haben. Entscheidend ist letztlich die Absprache mit den Herausgebern.
- Seitenränder: Normal (Rechts, Links und Oben 2,5 cm; Unten 2,0 cm)
- Schriftart: Source Sans Pro, 11 Punkt, Schwarz
- Absatz: Blocksatz, Zeilenabstand 1,5
 - mit Abstand nach jedem Absatz ohne Einzug am Absatzanfang
- Seitenzahlen: mittig in Fußzeile, Source Sans Pro, 11 Punkt
- Fußnoten: Source Sans Pro, 09 Punkt, ohne Absatz und mit einfachem Zeilenabstand formatiert
- Manuskripte sind in einer Microsoft Word-Datei im Doc-Format einzureichen.
- Der Autor / die Autorin erstellt das Manuskript möglichst druckreif.
- Vor Veröffentlichung erhält der Autor / die Autorin den Text zur endgültigen Freigabe.

Überschriften

- Überschriften sind Source Sans Pro, **fett** (ggf. mit 1./1.1./1.1.1. zu nummerieren)
- Überschriften auf Ebene 1. (neue Abschnitte) sind auf einer neuen Seite mit einem Seitenumbruch [Strg. + Enter] zu beginnen.
- Unterüberschriften (Ebene 1.1/1.1.1) sind mit Zeilenabstand zu formatieren
- Zu vermeiden sind Leerzeichenketten und Tabulatorfolgen. Stattdessen bitte mit Zeilenumbruch [Shift. + Enter] und Seitenumbruch [Strg. + Enter] arbeiten.

Zitierweise

- Bezugnahmen auf fremde Quellen und Zitate sind nach üblichen wissenschaftlichen Standards kenntlich zu machen.
- Es ist keine bestimmte Zitierweise vorgeschrieben, solange die gewählte Form konsequent angewendet wird.

Hinweise

- Texte sollten mit einem kurzen Abstract beginnen und ein Inhaltsverzeichnis enthalten.
- Texte sollten gegendert sein. In welcher Weise dies geschieht, ist der Autorin/dem Autor überlassen.
- Die Form der Rechtschreibung („alte“ oder „neue“) ist der Autorin/dem Autor überlassen.
- Die [Microsoft Hinweise zur Barrierefreiheit in Word-Dokumenten](#) sind zu berücksichtigen.

- Alle Texte beinhalten im Impressum einen kurzen Hinweis auf den Autor / die Autorin und ggf. eine Danksagung. Dazu ist eine Biographie (Studium/Arbeit, Rahmen des Textes, Details zur Person) und ggf. eine Danksagung einzureichen.

Begutachtung

- Ein formelles Begutachtungsverfahren (*peer review*) findet in der Regel nicht statt.
- Bei wissenschaftlichen Qualifizierungsarbeiten (BA / MA) kann auf Wunsch der Autorin/des Autors vermerkt werden, an welcher Hochschule die Arbeit angenommen wurde und von welchen Betreuerinnen bzw. Betreuern sie betreut wurde. In diesem Fall müssen die Gutachten den Herausgebern in Kopie vorgelegt werden.
- In Ausnahmefällen kann auf Wunsch der Autorin/ des Autors ein Begutachtungsverfahren durchführen. In diesem Fall bestimmen die Herausgeber die Gutachter. Die Tatsache der Begutachtung wird (ohne Angabe der Gutachter) vermerkt.

Veröffentlichung

- Die Reihe trägt die ISSN-Identifikationsnummer 1868-1840; jede Ausgabe wird bei der Deutschen Nationalbibliothek registriert und mit einer permanenten URN versehen. Dies macht die einzelnen Ausgaben zitierfähig und global zugänglich („graue Literatur“). Die Ausgaben werden auf der Website www.opuscula.maecenata.eu mit dem Portal der *Social Science Open Access Repository* von Gesis, Leibnizinstitut für Sozialwissenschaften, verknüpft (www.ssoar.info) und sind durch die [Creative Commons 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/)-Lizenz geschützt.
- Alle Ausgaben werden auf der Webseite der Stiftung veröffentlicht und stehen dort zum kostenlosen Download zur Verfügung.
- Druckausgaben können in Absprache mit der Stiftung erstellt werden.
- Neuerscheinungen werden im Newsletter der Maecenata Stiftung angekündigt und über einen speziellen E-Paper-Verteiler verschickt.
- Neuerscheinungen werden auf Social-Media-Kanälen der Stiftung angekündigt - idealerweise mit **Zitaten, Portraitfoto, Grafiken und Social Media Handle** der Autorin/des Autors. Hierzu können diese 1-3 Zitate (jeweils maximal 3 Sätze lang) einreichen, die sie als wichtige und anreizende Befunde hervorheben möchten.

Abweichungen sind nach Absprache mit den Herausgebern möglich.

Stand: Juli 2023